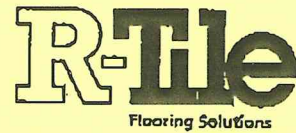


# Reinigungs- und Pflegeanleitung

für Bodenbeläge im Objektbereich der Firma



R-Tek™ Manufacturing

Belagsart: *R-Tile™* (Industrial und Commercial)

## 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch aufnahmefähige Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen und deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

## 2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um produktions-, verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf den Belag aufbringen und diesen nach kurzer Einwirkzeit unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste bearbeiten. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

## 3. Einpflege

Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen Pflegefilm, der den Boden schützt, die Schmutzhafung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. Bei Verlegung von *R-Tile™* in Lager- und Industriehallen etc. ist eine spezielle Einpflege unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beanspruchungsart nicht sinnvoll.

Der Belag wird nach der Bauschluss- oder Grundreinigung mit *Fußbodenreiniger R 1000* in Verdünnung 1:10 mit Wasser gewischt, wobei man die Restfeuchtigkeit trocknen lässt. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm muss im Anschluss und regelmäßig in der Unterhaltsreinigung mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* (400 U/Min) und Polierpad oder Polierbürste verdichtet werden.

## 4. Laufende Reinigung und Pflege

4.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen oder eine Sprühreinigung mit nebelfeuchtem Wischmopp.

4.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *Fußbodenreiniger R 1000* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln. Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) sollte die Reinigung maschinell mit *Aktivreiniger R 280* oder ggf. *Grundreiniger R* erfolgen.



**4.3 Cleanern und Verdichten des Pflegefilms:** Ziel dieser regelmäßig durchzuführenden Maßnahme ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Der bestehende Pflegefilm wird hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* (400 U/Min) und Polierbürste oder Polierpad bearbeitet. Neben der Egalisierung erzielt man auf diese Weise gleichzeitig eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz. Ergänzend ist die Beseitigung haftender Verschmutzungen und Absatzstriche durch Cleanern möglich. Insbesondere in Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Kantinen etc. ist diese werterhaltende Maßnahme daher besonders wichtig. In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die rutschhemmenden Eigenschaften des Belages ist zu berücksichtigen, dass der Gleitreibungsbeiwert durch häufiges Polieren der Oberfläche verringert werden kann.

## 5. Grundreinigung

Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 6-12 Monate erforderlich sein. Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser einsetzen und den Boden unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste bearbeiten. Die Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

## 6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit *Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreen weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Da das Produkt auch Pflegefilme anlost, ist die behandelte Stelle mit dem Einpflegeprodukt zu sanieren. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

## 7. Wichtige Hinweise

Bei klebstofffreier Verlegung ist eine Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen benachbarter Fliesen nicht auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Ist eine solche Maßnahme unumgänglich, kann die Gefahr von Pfützenbildung etc. verringert werden, indem man die Reinigungslösung mit einem Hand-Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufsprüht und geeignete Reinigungsmaschinen einsetzt.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

### CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17  
53175 Bonn  
Tel. (0228) 95352-0  
www.dr-schutz.com

CC-02.11